

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

155/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9,
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:
Herr Michael
Hattenbach

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.09.2014

1. **Betreff:** Vorstellung des Integrationsberichts "Offenburg liebt Vielfalt"
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	20.10.2014	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt Kenntnis vom vorgelegten Sachstandsbericht.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

155/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9,
Bürgerservice/Soziales

Bearbeitet von:
Herr Michael
Hattenbach

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.09.2014

Betreff: Vorstellung des Integrationsberichts "Offenburg liebt Vielfalt"

Sachverhalt/Begründung:

Im Jahr 2006 hat die Stadt Offenburg erstmals ein Integrationskonzept erstellt und dabei die kommunale Integrationsarbeit als eine der strategischen Herausforderungen in der Stadt Offenburg bezeichnet. Leitidee war die Abkehr der Orientierung weg von Defiziten, Unterschieden und Problemen der einheimischen und zugewanderten Bevölkerung hin zu Stärken, Potenzialen, besonderen Begabungen und den erworbenen Fähigkeiten.

2011 wurde darüber berichtet, wie sich die Integrationsarbeit entwickelte und welche Ziele in welchem Umfang erreicht wurden.

Mit dem zweiten Bericht zur Umsetzung soll nun dargestellt werden, wie sich die Aktivitäten der Integrationsarbeit entwickelt haben. Dabei wird erneut auf die im Konzept von 2006 genannten Handlungsfelder und Ziele Bezug genommen. So lässt sich verfolgen, inwieweit die vorgenommene Ziel- und Schwerpunktsetzung den Anforderungen der sich verändernden Realitäten gerecht wird. Bewusst wurde der Schwerpunkt dieses Berichts ein zweites Mal auf die Beschreibung der Aktivitäten gelegt; gleichwohl sind fortschreibende und neue Perspektiven im Bericht aufgeführt.

Die Verwaltung plant, das vorliegende Konzept zum Jahr 2016 grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen und dann die Anforderungen, Ziele und Handlungsfelder neu zu definieren.

Der Entwurf des Berichts wurde am 23.7.2014 im Integrationsbeirat vorgestellt und dort positiv bewertet.